

# KULTUR KOMITEE

## Winterthur

### Statusupdate #1: Das erste Kultur Komitee Winterthur nimmt seine Tätigkeit auf

Winterthur 18. November 2021 – Vergangenen Samstag trafen sich 25 Menschen aus Winterthur für das Kultur Komitee zum ersten Mal. In der Alten Kaserne Winterthur tauschten sie sich darüber aus, was sie sich vom Kultur Komitee erhoffen und was sie von den Kulturschaffenden benötigen, um die Förderentscheidungen zu treffen. Vom 1. Dezember 2021 bis zum 15. Februar 2022 können sich Kulturschaffende beim Kultur Komitee um Förderung für Kulturprojekte in Winterthur bewerben.

#partizipation #teilhabe #winterthur #stadtbevölkerung #kultur #förderung

Anfang Oktober hat die Winterthurer Stadtverwaltung briefliche Einladungen an 200 zufällig ausgeloste Menschen aus Winterthur versendet. Auf diese Einladungen meldeten sich 25 interessierte Personen, zwischen 18- bis 80-Jährig, von Grafikerin, Zimmermann, IT-Spezialist, Lehrer:innen, Bankmitarbeiter, Ärztin, um nur einige zu nennen. Die erhoffte Vielfalt ist garantiert. Allen gemeinsam ist, dass sie sich vorstellen können, sich für das erste Kultur Komitee, dem partizipativen Förderungsprojekt in und für Winterthur, zu engagieren.

Bei einer ersten Kick-Off Sitzung vergangenen Samstag hatten sie die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und sich über den bevorstehenden Prozess zu informieren. Zudem hat ihnen die Co-Projektleitung das Gesuchsformular für die Kulturschaffenden vorgestellt. Im gegenseitigen Austausch wurde besprochen, welche Informationen von Kulturschaffenden für den Entscheidungsprozess als wichtig erachtet werden.

Noemi Scheurer, Co-Projektleiterin des Kultur Komitees, sagt: «Bereits während des Kick-Offs wurde ersichtlich, wie reichhaltig die unterschiedlichen Perspektiven sind: Dass sich ein Gymnasiast mit einem pensionierten SwissAir-Mitarbeiter austauscht und eine Grafikerin mit einem Zimmermann über Kultur spricht – das ist, was wir uns von und mit dem Kultur Komitee erhoffen.»

Die Interessentinnen und Interessenten haben nun bis Mitte Dezember Zeit, sich definitiv für das Engagement am ehrenamtlichen Vergabegremium zur Förderung von Kulturprojekten in und für Winterthur zu entscheiden. Das Kultur Komitee wird im Frühjahr 2022 über ein Förderungsbudget von 400'000 CHF verfügen, das von der gemeinnützigen Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) bereitgestellt wird. Aktuell gibt es 15 definitive Zusagen für die Teilnahme am Kultur Komitee Winterthur.

Das sind die Meilensteine für das erste Kultur Komitee

Das Kultur Komitee wird sich zwischen November 2021 und Juni 2022 an acht Daten treffen und über die Vergabemodalitäten und die Vergabe von CHF 400'000 entscheiden. Der Vergabeprozess des Kultur Komitees wird sich über drei Tage im März und April 2022 erstrecken und in zwei Runden stattfinden.

Einreichfenster für die Kulturschaffenden

Ab dem 1. Dezember 2021 bis 15. Februar 2022 wird auf [www.kulturkomitee.win](http://www.kulturkomitee.win) das digitale Gesuchsformular für die Kulturschaffenden aufgeschaltet. «Um eine möglichst breite Gruppe von (potenziellen) Kulturschaffenden anzusprechen, versuchen wir, das Formular möglichst niederschwellig und kurzweilig zu gestalten.» sagt die Co-Projektleiterin Mia Odermatt. Als Unterstützung bietet die Co-Leitung während den Einreichfrist sechs Sprechstunden für Kulturschaffende an.

Es können sich sowohl einzelne Kulturschaffende, Kollektive als auch Institutionen um Förderbeiträge zwischen CHF 3'000 bis 40'000 bewerben. Voraussetzung ist, dass die Kulturschaffenden in Winterthur wohnhaft sind, beziehungsweise ihre Institution in Winterthur ansässig ist, und ihr Projekt für die Winterthurer Stadtbevölkerung in irgendeiner Form zugänglich sein wird. Das Kultur Komitee wird vom 16. Februar bis am 5. April 2022 entscheiden, welche Kulturprojekte es mit insgesamt CHF 400'000 fördern will. Die Förderung wird als zweckgebundene Spende von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte überwiesen.

Begegnungen und Austausch zwischen Kulturschaffenden und dem Kultur Komitee sind wichtiger Bestandteil des Projekts. Im Anschluss an den Vergabeprozess werden die geförderten Kulturschaffenden am 20. Mai 2022 zu einem abschliessenden gemeinsamen Austausch mit dem Kultur Komitee eingeladen.

Das Projekt Kultur Komitee ist über mehrere Jahre angelegt. 2022 wird die Amtszeit des ersten Kultur Komitees beendet sein, insgesamt sind vier Ausführungen bewilligt. Dies ermöglicht, dass partizipative Elemente und Prozesse iterativ reflektiert, verändert und neugestaltet werden können.

#### MEDIENKONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Mediananfragen zum Projekt an die Co-Leitung Kultur Komitee:

Mia Odermatt: [mia.odermatt@kulturkomitee.win](mailto:mia.odermatt@kulturkomitee.win), +41 76 525 5529

Weitere Informationen: [www.kulturkomitee.win](http://www.kulturkomitee.win)

Mediananfragen für die SKKG an:

Marie-Joëlle Eschmann, Fachperson Kommunikation: [m.eschmann@skkg.ch](mailto:m.eschmann@skkg.ch), 052 209 08 99

Andreas Geis, Leiter Förderung: [a.geis@skkg.ch](mailto:a.geis@skkg.ch), 052 209 08 92

Weitere Informationen zur Stiftung: [www.skkg.ch](http://www.skkg.ch)

#### ÜBER DAS KULTUR KOMITEE

Die gemeinnützige Winterthurer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) hat das Kultur Komitee initiiert und finanziert das Vorhaben. Die von ihr beauftragte Projektleitung Noemi Scheurer (Fokus Kultur Komitee und Finanzen) und Mia Odermatt (Fokus Kulturschaffende und Kommunikation) leiten das Projekt Kultur Komitee Winterthur gemeinsam, entwickeln das Konzept und gestalten die Umsetzung. Insbesondere definieren sie den partizipativen Prozess, koordinieren das Eingabeverfahren für die Kulturschaffenden und verantworten den öffentlichen Auftritt. Wichtige Entscheide treffen sie in Absprache mit der SKKG.

#### QUOTES

«Uns ist es ein grosses Anliegen, ein sehr einfaches Formular zu erstellen, welches nicht wie üblich um die 15h Aufwand verlangt, sondern welches innerhalb von schätzungsweise ein bis drei Stunden Aufwand abgeschlossen werden kann. Ausgewählte Projekte, welche in die zweite Runde eingeladen werden, haben dann voraussichtlich die Möglichkeit ihr Vorhaben direkt dem Kultur Komitee zu pitchen. Das bedeutet dann noch bisschen mehr Vorbereitung, dafür wird der persönliche Austausch von Kultur Komitee und Kulturschaffenden möglich gemacht.»

Mia Odermatt, Co-Projektleiterin

«Es war sehr inspirierend, die Mitglieder des zukünftigen Kultur Komitees persönlich zu treffen. Bereits während des Kick-Offs wurde ersichtlich, wie reichhaltig die unterschiedlichen Perspektiven sind: Dass sich ein Gymnasiast mit einem pensionierten SwissAir-Mitarbeiter austauscht und eine Grafikerin mit einem Zimmermann über Kultur spricht – das ist, was wir uns von und mit dem Kultur Komitee erhoffen.»

Noemi Scheurer, Co-Projektleiterin Kultur Komitee



**kulturkomitee.win**